



Samuel Beckett - Eine Biographie.

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Samuel Beckett - Eine Biographie.

James Knowlson

Samuel Beckett - Eine Biographie. James Knowlson

 [Download Samuel Beckett - Eine Biographie. ...pdf](#)

 [Online lesen Samuel Beckett - Eine Biographie. ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Samuel Beckett - Eine Biographie. James Knowlson

1114 Seiten

Amazon.de

Autoren sind uninteressant! Behauptete Samuel Beckett, und dass sein eigenes Leben überhaupt nichts mit seinem Werk zu tun habe. Eine schwere Hypothek für einen Biografen wie James Knowlson, der auf über 1.000 Seiten aber genau dies versucht: uns den Menschen Beckett ebenso wie den Schriftsteller näher zu bringen. Andererseits sind Knowlsons Ausgangsbedingungen weitaus besser als die Deirdre Bairs, die sich in den 70er-Jahren an die erste umfassende Biografie des irischen Nobelpreisträgers wagte, bei der sie den Informationsmangel bisweilen durch eine flotte Schreibe und forsche Interpretationen auszugleichen suchte. Knowlson dagegen kennt als Leiter des Beckett-Archivs in Reading nicht nur das Werk und den Autor ausgezeichnet, sondern wurde von Beckett und dessen Umfeld großzügig mit Wissenswertem versorgt, hatte sogar als Erster Zugang zu vielen Briefen, Tagebüchern und Reisenotizen. Die andere -- entscheidende -- Frage ist: Wie gelingt es, die Fülle des fleißig zusammengetragenen Materials und die Vielschichtigkeit einer menschlichen Existenz in eine geschlossene und gut lesbare Lebensgeschichte zu überführen? Hier erweist sich der englische Beckett-Spezialist bisweilen als zu detailverliebt: Von den Ergebnissen einzelner Cricket-Spiele aus Becketts Studienjahren bis hin zu den Rollkragenpullovern, die Beckett bei seiner Berliner *Endspiel*-Inszenierung gern getragen haben soll, bleibt dem Leser nichts verborgen. Andererseits schafft es diese Biografie in ihrer Sorgfalt, ein fassettenreiches Bild Becketts zu zeichnen -- jenseits des Klischees vom verschlossenen Misanthropen, der unzugängliche Texte verfasst. Beispielsweise Beckett als leidenschaftlicher Kunstkennner, der seine Malerfreunde unterstützte und sich von Musik und Bildender Kunst auch für sein Schreiben anregen ließ -- so war zum Beispiel die allererste Inspiration für *Warten auf Godot* ein Gemälde *Caspar David Friedrichs*. Mit textimmanenten Interpretationen hält sich Knowlson auffallend zurück (in dieser Hinsicht ist Alfred Simons *Beckett*-Buch zu empfehlen), verfolgt stattdessen konsequent und erfolgreich die Strategie, Verknüpfungspunkte zwischen Leben und Werk aufzuspüren, was viel Erhellendes zutage bringt. Plötzlich begreift man beispielsweise, warum so manche Beckett-Figur sich mit drückenden Schuhen herumplagt, oder dass es Becketts eigene Seitensprünge und Affären sind, die in seinem Stück *Spiel* so eindrücklich ihren Widerhall finden. Auch wenn die Verlagsfloskel von der "definitiven Biografie" zu hoch gegriffen ist, hat James Knowlson auf bislang eindrucksvollste Weise gezeigt, dass hinter einem der innovativsten und einflussreichsten Werke des 20. Jahrhunderts auch ein sehr interessanter Mensch zu entdecken ist. --*Christian Stahl* Kurzbeschreibung

Als Samuel Beckett, einer der innovativsten und einflußreichsten Autoren des 20. Jahrhunderts, 1989 starb, war er weltberühmt. Spät – erst mit der Pariser Uraufführung von *En attendant Godot* 1953 – richteten sich die Scheinwerfer auf den öffentlichkeitsscheuen Autor.

Beckett, 1906 geboren, studierte in Dublin und in Paris, wo er sich James Joyce anschloß. Ein erster Band mit Erzählungen erschien 1934. Drei Jahre später verließ er Irland für immer und zog nach Paris, aus dem ihn die deutsche Besatzung vorübergehend vertrieb. Verlage wagten sich an seine Bücher kaum heran – bis der Erfolg des *Godot* diesen und den materiellen Schwierigkeiten ein Ende bereitete. Jedoch um sein Schreiben, um eine Verfassung, die ihm das Schreiben überhaupt erlaubte, hat Beckett ein Leben lang gerungen.

James Knowlson, der das Beckett-Archiv in Reading aufbaute, hat Becketts Werk mehr als dreißig Jahre erforscht. Mehr als zwanzig war er mit dem Autor befreundet. Ein halbes Jahr vor seinem Tod autorisierte Beckett Knowlsons Biographieprojekt: Er »ist der, der mein Werk am besten kennt«. Auch zu Becketts Leben förderte Knowlson viel Unbekanntes ans Licht. So erhielt er als erster Zugang zu den aufregenden Tagebüchern von Becketts Deutschlandreise 1936/37. Mit seinen umfassenden Kenntnissen kann er zeigen, wie auch Becketts spätere Werke, die biographische Anspielungen eher vermeiden, in Leben und Denken des Autors verwurzelt sind.

Fünf Jahre nach der englischen Erstveröffentlichung erscheint James Knowlsons große, definitive Biographie Samuel Becketts im Suhrkamp Verlag, der das Werk des irischen Nobelpreisträgers seit einem

halben Jahrhundert deutsch in vielen (oft zwei- und dreisprachigen) Ausgaben Über den Autor und weitere Mitwirkende

Der Schriftsteller, Übersetzer und Pianist Wolfgang Held wurde am 15. August 1933 in Freiburg im Breisgau geboren. Er promovierte 1961 mit einer Arbeit über Georg Trakl. Von 1961-73 arbeitete er als Lektor für den Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) an den Universitäten Madras (Chennai), Ljubljana und Edinburgh. Danach wurde er Senior Lecturer an der Greenwich University (früher Thames Polytechnic) in London, wo er ab 1973 lebte. Sein literarisches Werk besteht aus Romanen, Essays sowie Prosa- und Gedichtübersetzungen. Seine Romane umspannen die Karriere als Schriftsteller von 1965 (*Die im Glashaus*) bis 2014 (*Schattenfabel*). Es erschienen außerdem *Die schöne Gärtnerin* (1979), *Ein Brief des jüngeren Plinius*, *Rabenkind* (1985), *Geschichte der abgeschnittenen Hand* (1994) und *Traum vom Hungerturm* (2007). Helds Werk erfuhr Anerkennung unter anderem durch Einladungen zu literarischen Veranstaltungen (Treffen der Gruppe 47 1965, Wettbewerb zum Ingeborg-Bachmann-Preis 1983) und die Verleihung des Literaturpreises des Kulturkreises im Bundesverband der Deutschen Industrie (1983). Durch seine Übersetzungen für Suhrkamp brachte Held Schlüsselfiguren der englischen und irischen Literatur einer breiteren deutschen Öffentlichkeit näher. Zu den übersetzten Werken gehören eine Biographie zu und Schriften von Samuel Beckett, eine Biographie zu Bernard Shaw, eine Biographie und Briefe von T.S. Eliot und Gedichte von Emily Bronte, John Donne, John Keats, Robert Graves, Edgar Allan Poe. Seine Bewunderung für E. T. A. Hoffmann inspirierte sein einziges Theaterstück *Hoffmanns Verbrennung*, für das er 1994 den Berganzapreis erhielt. Das Stück wurde 2015 mit Bühnenbildern aus seinem auf Hoffmanns Werk basierenden Collagezyklus in Bamberg uraufgeführt. Text und Collagen wurden 2015 bzw. 2013 veröffentlicht. Helds Liebe zur Musik und Kunst war für seine Arbeit von zentraler Bedeutung. Als Pianist gab er Konzerte in Madras (Chennai), Bamberg und privat in London. Er schrieb eine Reihe von Sendungen für SWF und NDR, die er mit eigenen Einspielungen von Lieblingskomponisten wie Bach, Schubert und Schumann illustrierte. Held verstarb am 11. Dezember 2016 in London.

Download and Read Online Samuel Beckett - Eine Biographie. James Knowlson #LTVGZ8F26K9

Lesen Sie Samuel Beckett - Eine Biographie. von James Knowlson für online ebook Samuel Beckett - Eine Biographie. von James Knowlson Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Samuel Beckett - Eine Biographie. von James Knowlson Bücher online zu lesen. Online Samuel Beckett - Eine Biographie. von James Knowlson ebook PDF herunterladen Samuel Beckett - Eine Biographie. von James Knowlson Doc Samuel Beckett - Eine Biographie. von James Knowlson Mobipocket Samuel Beckett - Eine Biographie. von James Knowlson EPub